



Wohnqualität ökologisch und kostengünstig bewahrt

6 661 715 Liter Heizöl: So viel verbrauchten die Ölheizungen der Wohnsiedlung «Obere Weinhalde» in Kriens LU über fast 40 Jahre Nutzung. Mit der Umstellung auf Erdgas im Jahr 2013 sank der jährliche Energieverbrauch um 30 Prozent. Die am Fusse des Sonnenbergs liegende Siedlung wurde zwischen 1973 und 1975 im Auftrag der «Eigentümer Baugenossenschaft Sonnenberg» erstellt. Sie umfasst 60 Reiheneinfamilienhäuser plus zwei Mehrfamilienhäuser und weist hohe räumliche Qualitäten auf, da die Baukörper im Bereich der EFH ausgezeichnet in den Hang integriert wurden. Die Wärmeversorgung stellt einerseits die Heizzentrale über einen Nahwärmeverbund sicher. Andererseits wird das Warmwasser dezentral mit Elektrobilern in den Wohnein-

heiten aufgeheizt. Die Überbauung strahlt heute noch den Zeitgeist der frühen 1970er-Jahre aus. Nach ersten Sanierungsmassnahmen in den 1990er Jahren wurde die erste (im Jahr 1995) und die zweite (2013) Ölheizung ausgetauscht. Heute versorgt eine einzige Gasheizung die gesamte Siedlung mit Wärme.

Fazit: Die Eigentümer der Überbauung «Obere Weinhalde» erzielten mit der Umrüstung von Heizöl auf Erdgas die optimale Lösung, um den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen nachhaltig und kostengünstig zu senken.

Mehr auf gazenergie.ch

Objektdaten	Vorher	Nachher
Baujahr	1973 – 1975	Ab 2013
Wärmeverbrauch pro Jahr	1753 080 kWh (1975 – 2013)	1195 762 kWh (2014)
Platzbedarf	ca. 260 m ² 300 000 l Tank	10 m ² 10 000 l Tank
Warmwassererzeugung	Elektroboiler (dezentral)	Elektroboiler (dezentral)
Energieträger	Heizöl, Strom	Erdgas, Strom, Heizöl (Backup)
Neuer Erdgas-Anschluss	Aussenleitung: ca. 150 m, Innenleitung (in der Garage): ca. 100 m	

Einsparungen in %

